

Prato News vom 21.08.2007

Das Klettergebiet Prato findet immer grösserer Beliebtheit. Dies obwohl der Zustieg mit 30 bis 35 min. nicht gerade kurz ist. Mittlerweile gibt es über 76 Routen und ein Ende ist noch nicht abzusehen.

Die News im Einzelnen:

Sektor A

- 1a. Alternativo dinamico 7a+
- 1b. Torre Grande 6c+
- 8. Börni 7b+

Sektor B

- 23. Elfentanz 8a
- 24. Luce Irrazionale 8b
- 25. Hun Came 8a+
- 26. Charriu 8a
- 27. Timo der Helder 8a+

Sektor D

- 68. bis 74. zum Teil noch nicht geklettert



Prato

Stand: 21.08.07

Die Felsen direkt über dem Dorf Prato, gehören mit zu den Besten, was das Tessin zu bieten hat. Das bis zu 100m hohe Band enthält zurzeit über 50 Routen in allen Schwierigkeitsgraden und ist gerade deswegen für Kletterer aller Ausrichtungen zu empfehlen.



Die nach Südwesten ausgerichteten Felsen erlauben das Klettern durch das ganze Jahr. Im Winter scheint die Sonne von 11:00 Uhr bis 15:30 (Dezember), während im Sommer die Sonne an den steilen Sektoren erst um 15:00 Uhr die Wand erreicht. Aus diesem Grund empfiehlt es sich im Sommer morgens zu klettern.

Zufahrt: Von Locarno ins Val Maggia, Someo, Cevio, Biniasco, Richtung Fusio bis Prato 36 km, wo man das Auto entweder auf dem Dorfplatz abstellen kann, oder 100m weiter nach dem Restaurant del Ponte auf der linken Seite. (Nicht die reservierten Parkplätze des Restaurants verwenden!)

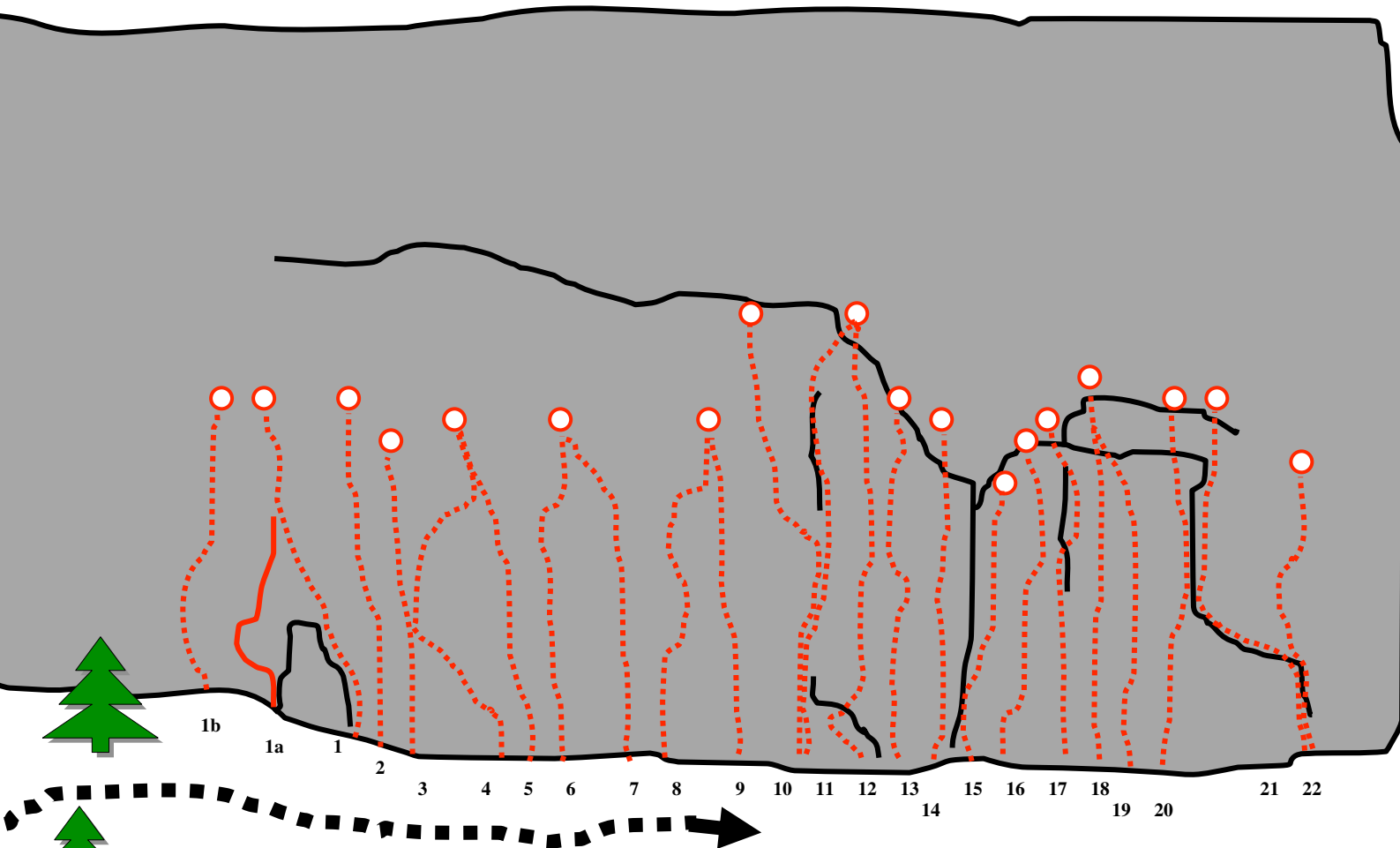
Zustieg: Vom Parkplatz durch das Dorf Richtung Vale di Prato ca. 5 Minuten auf Asphalt Strasse. Beim Fahrverbot 300m die Naturstrasse weiter verfolgen, bis zu einem Stall. Kurz vor dem Brunnen, (nach dem Zaun des Stalles) beginnt der Weg, welcher mit Steinmännern sehr gut signalisiert ist. In 25 Minuten unter die Felsen.

Zustiegsskizze



Prato Sektor A

Der Sektor fällt auf durch die schwarzen Felsen, welches von einem Mineral, das das Wasser mitbringt, abgelagert wurde. Die Routen sind meist knapp senkrecht und mit vielen Leisten und Känntchen durchzogen. Bei allen Routen wird eine saubere Fusstechnik vorausgesetzt.



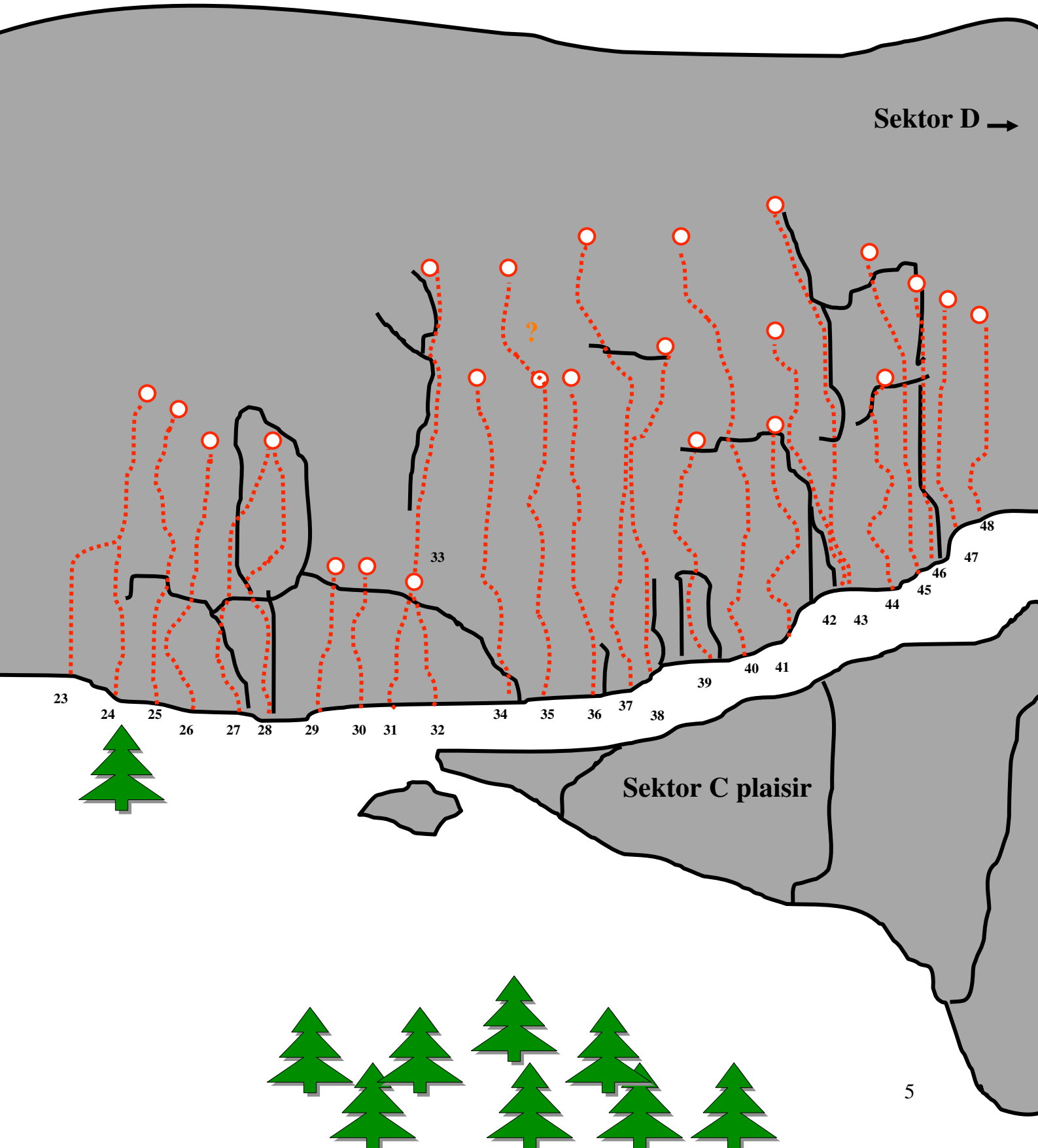
Sektor A

- 1a. Torre Grande 6c+
 - 1. Autocontrollo 6b+
 - 3. In Fila Indiana 6b+
 - 5. Tocco a te 6b+
 - 7. La fessura parziale 6b+
 - 9. No Exit 6c
 - 11. Jerry 6c+
 - 13. Pirelli 6a+
 - 15. Spicoliamo 6b
 - 17. Nerino 6b+
 - 19. Vedo Nero 6b
 - 21. Somea 6a+

- 1b. Alternativo Dinamico 7a+
 - 2. Dimensionsloch 6c+
 - 4. Giro Rotondo 7a+
 - 6. La Bella e la Bestia 7b
 - 8. Börni 7b+
 - 10. Tom 6c
 - 12. Dellikatessen 6c
 - 14. La Bussola 6a+
 - 16. Terra la Tacca 6c+
 - 18. Il Corvo 7a+
 - 20. c'è spazio 6c
 - 22. Spirito Libero 7c

Sektor B

Der sehr steile Sektor verlangt das beherrschen der Bouldertechnik. Viele Sprünge und Dynamos sind notwendig um die Moves Aneinanderreihen zu können. Unter der Terrasse der steilen Routen befindet sich ein Sektor mit äußerst gut abgesicherten, leichteren Routen.



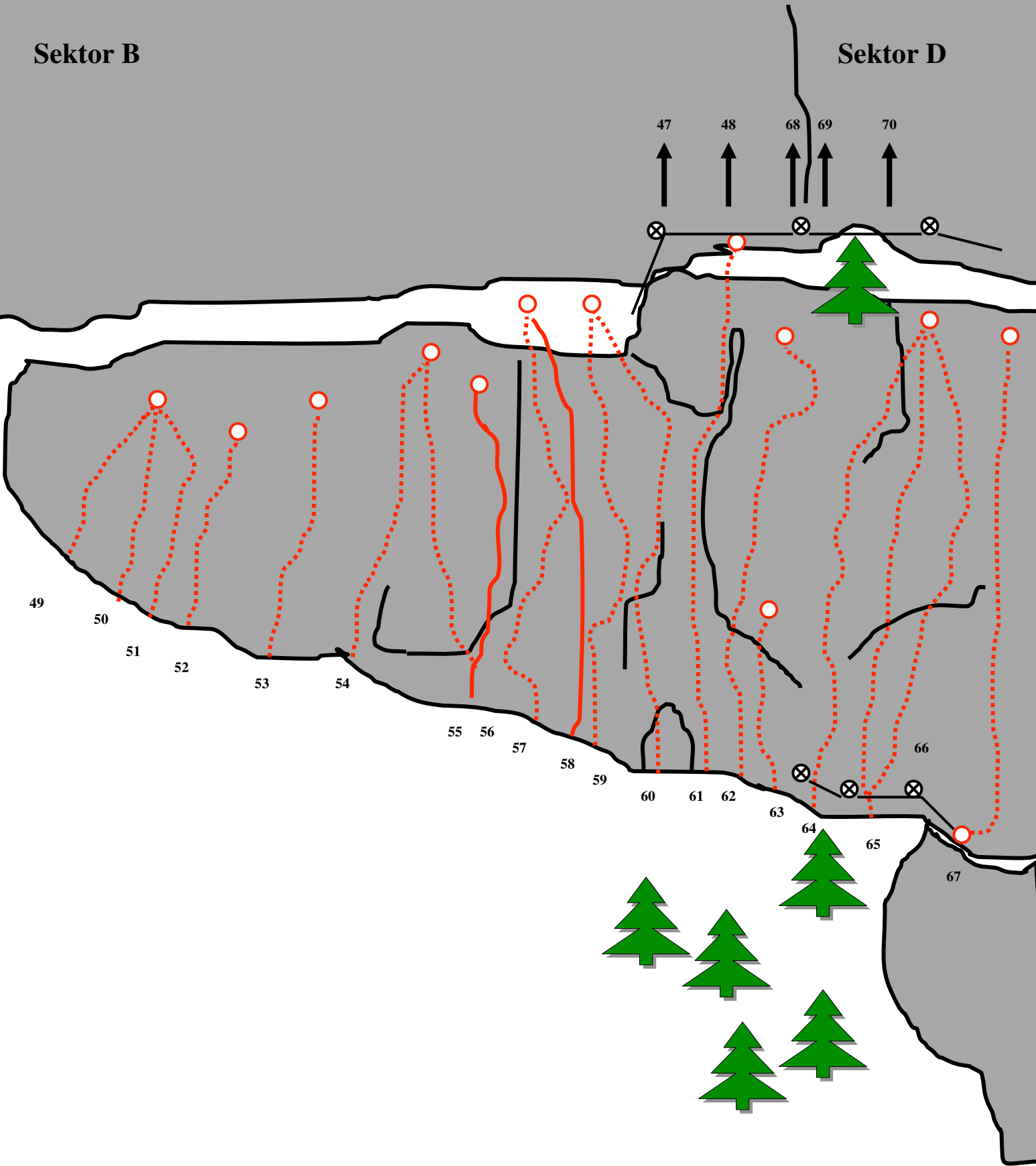
Sektor B

- | | |
|------------------------------------|-----------------------------|
| 23. Elfentanz 8a | 24. Luce Irrazionale 8b |
| 25. Hun Came 8a+ | 26. Charriu 8a |
| 27. Timo der Helder 8a+ | 28. Projekt |
| 29. Spring Bock 7a+/Sprung
Fb7b | 30. Bullog 6b+ |
| 31. Esperanza 5c | 32. Moloch 5a |
| 33. Projekt | 34. Projekt |
| 35. Semi Finale 7c | 36. Forza diagonale 8b |
| 37. Al Riparo Dal Sole 8a+ | 38. Festa dei Nervi 7c+ |
| 39. Vista Lago 7c | 40. Spalata Bestiale 7c/7c+ |
| 41. Käpten Blaubär 7c | 42. Zamonien 6c+ |
| 43. Via Aurelia 7a+ | 44. Solo per Quello 7a |
| 45. Projekt | 46. In Bilancia 7b |
| 47. Anubis 7c+ | 48. Chocoly 7b |

Sektor C (plaisir)

Sektor B

Sektor D



Sektor C (plaisir)

Alle Routen im Sektor sind sehr gut abgesichert, so dass auch ein Anfänger ohne Probleme seine ersten Vorstiege vollbringen kann. Die Routen sind zwischen 10 und 20m lang, und sehr Abwechslungsreich.

49. Tang Gram 3a

51. Jenga 3a

53. Memory 4c

55. Mono 6a

57. Via Jaqueline 4c

59. Crema 6b+

61. Schluck Tee 4c

63. Mix Max 3a

65. Hali Gali 5c+

67. Domino 5c

50. Carambole 3b

52. Master Mind 4a

54. Yatzi 5b

56. Poly 5c

58. Carlito 6a+

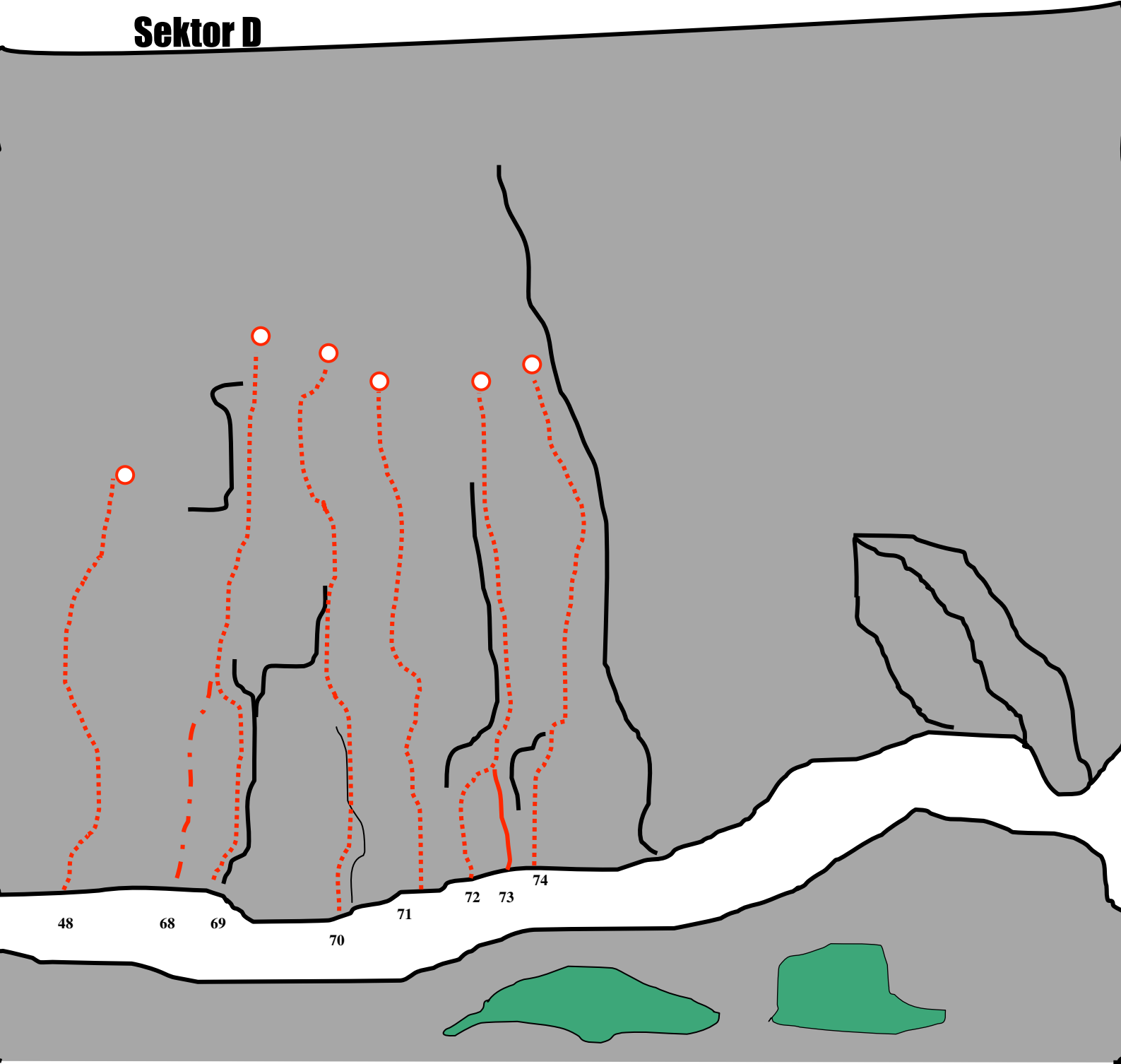
60. Yogurt 5a

62. Chicco Doro 5b

64. Uno 5c

66. Mikado 5b

Sektor D



Sektor D

Je weiter rechts desto weniger Steil werden die Routen. Was nicht heißen will das sie entsprechend leichter sind. Auch hier gibt es einige Harte Nüsse zu knacken. Da die Wand mehr nach Süden ausgerichtet ist, scheint die Sonne bereits ab 10:00 Uhr in die Felsen. Dies ist vor allem im Winter ein Vorteil. Vorerst sind wenige Routen eingebohrt. Dies wird sich in Kürze ändern.

68. Projekt
70. Projekt
72.
74.

69. Sasso Volante 7a
71.
73.

